

Inhalt

- 1. Geltungsbereich
- 2. Hintergrund
- 3. Verantwortung
- 4. Ziele und Maßnahmen
- 5. Verantwortlichkeiten und Kontrollen
- 6. Partner und Standards

Die Internationale Tee-Einkaufspolitik gilt sowohl für Tee als auch für teeähnliche Erzeugnisse. Sie ist in deutscher und in englischer Sprache verfügbar. Im Zweifelsfall gilt die deutsche Version.

1. Geltungsbereich

Die vorliegende Internationale Tee-Einkaufspolitik bezieht sich auf Eigenmarkenartikel und regelt den Einkauf aller Rohteemengen der Sortimentsbereiche Schwarz-, Grün-, Kräuter- und Früchtetee (Beuteltee, loser Tee) der Unternehmen der Unternehmensgruppe ALDI Nord (im Folgenden ALDI Nord). Aktionsartikel aus den genannten Sortimentsbereichen fallen ebenfalls in den definierten Geltungsbereich.

Die Internationale Tee-Einkaufspolitik ist verbindlicher Handlungsrahmen für die Unternehmen der Unternehmensgruppe ALDI Nord (im Folgenden ALDI Nord) und unsere Geschäftspartner. Sie ist Gegenstand laufender Fortschreibungen und konsequenter Überprüfung. Ihre Gültigkeit endet mit der Veröffentlichung einer aktuelleren Version unter aldi-nord.de.

Eine Zusammenarbeit erfolgt ausschließlich mit solchen Geschäftspartnern, die im Einklang mit unserer internationalen Tee-Einkaufspolitik arbeiten.

2. Hintergrund

Tee stellt eine der weltweit wichtigsten Handelswaren dar. Zu den Hauptanbauländern gehören China, Indien, Kenia und Sri Lanka. Vom Anbau bis zum fertigen Produkt sind viele Arbeitsschritte notwendig. Dabei gilt es, Rohstoffqualitäten abzusichern und Verantwortung in der Wertschöpfungskette von Tee zu übernehmen. Weltweit arbeiten 200 Millionen Menschen¹ auf Teeplantagen.

Mit der Implementierung von sozialen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeitsstandards stellt sich ALDI Nord gemeinsam mit weiteren Akteuren u.a. diesen Herausforderungen:

sozial

- Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen
- Reduktion der Landflucht in den Hauptanbauländern

ökologisch

- Bekämpfung des Klimawandels und damit verbundener Folgen, wie etwa der Zunahme von Dürreperioden und Schädlingsbefall
- Verringerung des Einsatzes von Pestiziden und synthetischen Düngemitteln
- Sicherung von für die Teeproduktion benötigten Ressourcen, wie beispielsweise Wasser

ökonomisch

- I Zugang zu Finanzierungsmodellen und technischen Hilfs- und Betriebsmitteln
- Steigerung der Produktivität
- Verringerung der Flächenkonkurrenz mit anderen Rohstoffen im Anbau

¹ Misereor 2015

3. Verantwortung

Der nachhaltige und schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen ist integraler Bestandteil der Verantwortung von ALDI Nord. Als verantwortungsbewusster Einzelhändler nimmt ALDI Nord international seinen Gestaltungseinfluss auf die Lieferkette u. a. über produktspezifische Einkaufspolitiken wahr. Mit der internationalen Tee-Einkaufspolitik unterstützen wir Maßnahmen, die den nachhaltigen Teeanbau fördern und die Arbeitsbedingungen und Lebensumstände der am Teeanbau beteiligten Bauern, deren Familien und Arbeitskräften verbessern.

Unsere Ziele im Überblick:

- I. Förderung des nachhaltigen Teeanbaus
- II. Unterstützung eines Teeprojekts in einem Anbauland
- III. Sukzessive internationale Umstellung auf zertifizierte Rohwaren für unsere Eigenmarkenprodukte
- IV. Transparenz und Rückverfolgbarkeit
- V. Transparente Kommunikation und Sensibilisierung der Anspruchsgruppen für die Bedeutung von nachhaltig erzeugtem Tee

4. Ziele und Maßnahmen

ALDI Nord erarbeitet Ziele und Maßnahmen zur nachhaltigen Beschaffung von Tee in enger Abstimmung zwischen den Ressorts Corporate Responsibility, Einkauf und Qualitätswesen sowie mit Geschäftspartnern und relevanten Anspruchsgruppen. Wir setzen uns dafür ein, in unserem Sortiment nachhaltige Teeprodukte anzubieten. Aktuell haben wir uns die im Folgenden dargestellten Ziele gesetzt:

I. Förderung des nachhaltigen Teeanbaus

Zum Aufbau und zur Implementierung von sozialen, ökologischen und ökonomischen Standards setzen wir uns im Rahmen international anerkannter Nachhaltigkeitsstandards (Rainforest Alliance, Fairtrade, UTZ, UEBT²/UTZ, Bio) gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern für nachhaltige Verbesserungen im Teesektor ein. Zum Beispiel sind die Rainforest Alliance, Fairtrade und UTZ Mitglieder der International Social and Environmental Accreditation and Labelling Alliance (ISEAL) und tragen dazu bei, dass Nachhaltigkeitsziele und -standards im Teesektor international gefördert, glaubwürdig vertreten und regelmäßig kontrolliert werden.

II. Unterstützung eines Teeprojekts in einem Anbauland

Wir werden zukünftig den nachhaltigen Teeanbau durch Beteiligung an einem Projekt in einem Anbauland fördern. Das Projekt wird auf mehrere Jahre zur Unterstützung von Produzenten in nachhaltiger Teeproduktion ausgelegt. Dadurch sollen u.a. die Produktivität und Qualität gesteigert und ein verbesserter Umgang mit den Folgen des Klimawandels erzielt werden.

III. Sukzessive internationale Umstellung auf zertifizierte Rohwaren für unsere Eigenmarkenprodukte

ALDI Nord betreibt Einzelhandel in neun europäischen Ländern. Unser internationales Ziel ist es, dass bis Ende **2018** mindestens **80 Prozent** der Schwarz- und Grünteemenge in dem von uns definierten Geltungsbereich auf nachhaltig zertifizierte Rohware umgestellt werden, sofern diese im jeweiligen Ursprung und in der jeweiligen Qualität verfügbar ist. Hierbei akzeptieren wir die Standards **Rainforest Alliance**, **Fairtrade**, **UTZ** und **Bio**.

Darüber hinaus ist es unser Ziel, dass der Anteil von zertifiziertem Kräuter- und Früchtetee in dem von uns definierten Geltungsbereich weiter erhöht wird. Wir streben an, dass bis Ende **2018 30 Prozent** und bis Ende **2020 40 Prozent** der Kräuter- und Früchteteemenge – sofern im jeweiligen Ursprung und in der jeweiligen Qualität verfügbar – auf nachhaltig zertifizierte Rohware umgestellt werden. Hierbei akzeptieren wir die Standards **Rainforest Alliance**, **Fairtrade**, **UTZ**, **UEBT/UTZ** und **Bio**.

² Union for Ethical BioTrade

IV. Transparenz und Rückverfolgbarkeit

Transparenz und Rückverfolgbarkeit sind für ALDI Nord zwei wesentliche Kriterien für die Beschaffung und Vermarktung von nachhaltigem Tee und teeähnlichen Erzeugnissen. Der Einsatz von zertifiziertem Tee und teeähnlichen Erzeugnissen nach den anerkannten Nachhaltigkeitsstandards von Rainforest Alliance, Fairtrade, UTZ, UEBT/UTZ und Bio trägt dazu bei, die Rückverfolgbarkeit und Transparenz in der Lieferkette von Tee deutlich zu verbessern.

Darüber hinaus prüfen wir die Möglichkeit, den ALDI Transparenz Code (ATC) auf Teeartikel bei ALDI Nord, die im Geltungsbereich der vorliegenden Einkaufspolitik liegen, auszuweiten.

Beim ATC handelt es sich um einen QR-Code (siehe Abbildung rechts), der mit einem Smartphone oder am PC ganz einfach eingelesen werden kann. Nach dem Einlesen erhält der Nutzer online weitere Angaben zum Produkt oder anschauliche Informationen zu dessen Herstellung.



V. Transparente Kommunikation und Sensibilisierung der Anspruchsgruppen für die Bedeutung von nachhaltig erzeugtem Tee

Eine positive Veränderung im Teeanbau kann nur durch gemeinsames Handeln aller beteiligten Akteure gelingen.

ALDI Nord verpflichtet sich daher, Mitarbeiter, Kunden und Geschäftspartner über Hintergründe und Ziele des nachhaltigen Teeanbaus umfassend zu informieren und sie für die Bedeutung des Themas zu sensibilisieren.

Das erreicht ALDI Nord beispielsweise über:

- I interne Rundschreiben, Infoflyer und die Integration dieser Tee-Einkaufspolitik in das interne Ausbildungsprogramm
- das wöchentliche Kundenmagazin "ALDI aktuell" und Infobroschüren
- I Webseiten, auf denen Verbraucher weitergehende Informationen zu den Themen Nachhaltigkeit und Qualität sowie über die international anerkannten Zertifizierungsstandards im Teesektor erhalten
- die aktive Bewerbung von zertifizierten Teeartikeln aus nachhaltiger Produktion

5. Verantwortlichkeiten und Kontrollen

ALDI Nord verpflichtet sich zu regelmäßigen Überprüfungen seiner Zielsetzung im Bereich des nachhaltigen Teeeinkaufs und wird ggf. weiterführende Ziele und Maßnahmen formulieren. Dazu stehen wir in stetigem Austausch mit externen Partnern wie Lieferanten, NGOs, Vertretern aus der Wissenschaft und anderen Anspruchsgruppen.

Für die Einkäufer bei ALDI Nord ist die vorliegende Internationale Tee-Einkaufspolitik mit den darin formulierten Zielen bei der Durchführung der Ausschreibungs- und Einkaufsprozesse verbindlich.

ALDI Nord hat seine Lieferanten über den Inhalt und die Ziele der internationalen Tee-Einkaufspolitik in Kenntnis gesetzt. Die Lieferanten von Tee und teeähnlichen Produkten verpflichten sich jeweils mit Auftragserteilung vertraglich zur Einhaltung dieser Vorgaben. ALDI Nord setzt voraus, dass seine Lieferanten Richtlinien zur nachhaltigen Beschaffung von Tee und teeähnlichen Produkten entwickelt haben und ein Managementsystem zur kontinuierlichen Überprüfung der Standards einrichten. ALDI Nord behält sich vor, stichprobenartige Kontrollen der Produktspezifikationen durch unabhängige Dritte bei seinen Lieferanten durchführen zu lassen.

Bei der unternehmerischen Zielsetzung setzt ALDI Nord seit jeher auf eine enge und verlässliche Zusammenarbeit mit seinen Lieferanten. Wir teilen mit unseren Geschäftspartnern die Verantwortung für den Erhalt natürlicher Ressourcen und arbeiten daher auch gemeinsam an der Erfüllung der in dieser Einkaufspolitik formulierten Ziele. ALDI Nord begrüßt es, wenn seine Lieferanten individuelle Nachhaltigkeitsprojekte und -initiativen im Teeanbau fördern und zu den von ihnen ergriffenen Maßnahmen und aktuellen Entwicklungen informieren.

Die Geschäftsleitungen und weitere Verantwortliche von ALDI Nord werden regelmäßig über den aktuellen Stand der Umsetzung dieser Tee-Einkaufspolitik informiert.

6. Partner und Standards



Fairtrade

Produkte, die mit dem Fairtrade-Siegel gekennzeichnet sind, stammen aus fairem Handel und erfüllen strenge soziale, ökonomische und ökologische Aspekte. Das Ziel ist es, Bauern und Arbeiter in Entwicklungsländern in Afrika, Asien und Lateinamerika zu fördern und ihre Position auf dem Weltmarkt nachhaltig zu verbessern. Die Bauern erhalten einen festgelegten Mindestpreis für ihre Rohwaren. Mit der zusätzlichen Fairtrade-Prämie können gemeinschaftliche Projekte, wie z. B. der Bau von Schulen, Brunnen oder Krankenstationen, realisiert werden.

fairtrade-deutschland.de



Rainforest Alliance Certified™

Das Rainforest Alliance CertifiedTM-Siegel steht für Produkte aus umweltfreundlichem und sozial verantwortungsvollem Anbau. Das Siegel mit dem grünen Frosch kennzeichnet u.a. Tee, Kaffee, Kakao und Bananen. Die Rohstoffe stammen von Farmen, die den strengen, unabhängigen Standard des Sustainable Agriculture Network (Netzwerk für nachhaltige Landwirtschaft) erfüllen. Aufgestellt wurde dieser zur Bewahrung wild lebender Tiere und Pflanzen, zum Schutz von Böden und Gewässern und für das Wohlergehen der Arbeiter, ihrer Familien und der lokalen Gemeinden – für bessere Lebensumstände. rainforest-alliance.de



UTZ

UTZ ist ein Programm für den nachhaltigen Anbau von Tee, Kräutern, Kaffee, Kakao und Haselnüssen und trägt zu besseren Zukunftsaussichten für Bauern, Arbeiter, deren Familien und der Erde bei. Bauern werden in effizienten und umweltschonenden Anbaumethoden, gutem Farm-Management und sicheren, gesunden Arbeitsbedingungen geschult. Dadurch erhalten sie die Möglichkeit, ihre Produktivität, Produktqualität und Effizienz unter Achtung von Mensch und Umwelt zu steigern und den Lebensstandard der Farmer zu verbessern. utz.org



EU-Bio

Das EU-Bio-Logo kennzeichnet ausschließlich Lebensmittel, die nach den strengen Vorgaben der Europäischen Union zu mindestens 95 Prozent aus kontrolliert biologischem Anbau stammen. Bio-Produkte sind u. a. frei von Gentechnik, künstlichen Aromen oder Farbstoffen und dürfen nicht mit synthetischen Pflanzenschutzmitteln behandelt werden. Die zertifizierten Bio-Landbaubetriebe werden jährlich von unabhängigen Gutachtern überprüft. bmel.de





UEBT/UTZ

Das UEBT/UTZ-Kräuter- und Früchteteeprogramm geht aus einer Kooperation der gleichnamigen Organisationen hervor und setzt sich für den nachhaltigen Anbau von Kräutertee ein. Ziele des Zertifizierungsprogramms sind u.a. der Erhalt der biologischen Vielfalt, die Förderung der Produktivität und Qualität, die Sicherstellung guter Arbeitsbedingungen und die Verbesserung der Zukunftsaussichten für die Farmer.

ethicalbiotrade.org utz.org

